

Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel.(07161) 37350.
Verantwortlich f.d. amlt. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

9. Jahrgang

Donnerstag, den 4. August 1983

Nr. 30

Amtliche Bekanntmachungen

Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Herrn Hugo Schweizer, Schillerstraße 10, am 4. August zum 77. Geburtstag,
Frau Rosa Hauser, Brunnbühlstraße 18, am 5. August zum 71. Geburtstag.

aus dem Ortsteil Gosbach

Herrn Franz Förg, Alte Steige 10, am 7. August zum 71. Geburtstag,
Frau Hermine Weiss, Wiesensteiger Straße 19, am 9. August zum 85. Geburtstag,
Frau Sofie Bitter, Drackensteiner Straße 19, am 10. August zum 73. Geburtstag.

Fundsachen

eine Brille, abzuholen auf dem Rathaus in Bad Ditzenbach.

Mehr Rücksicht bei Älteren

Nach den Unfallstatistiken leben Fußgänger über 65 Jahre dreimal gefährlicher als jüngere Verkehrsteilnehmer. Täglich kann man es beobachten, daß vor allem ältere Menschen, nicht selten Verkehrsschilder, Ampeln und Zebra-Streifen mißachtend, verkehrsreiche Straßen überqueren.

Warum tun sich ältere Fußgänger mitunter schwerer im Straßenverkehr? Die Kaufmännische Krankenkasse stellt in ihrer Sommerausgabe der Mitgliederzeitschrift „KKH-Journal“ fest, keineswegs aus Altersbosheit, Sturheit oder Engstirnigkeit! Vielmehr ist es bei älteren Menschen oftmals das Nachlassen der physischen und psychischen Kräfte. Darauf ist es auch in erster Linie zurückzuführen, daß sie nicht mehr so schnell zur Seite springen oder rasch die Straße überqueren, wenn ein Fahrzeug naht.

Hinzu kommt, daß bei den meisten der Älteren das Sehvermögen nachgelassen hat, was dazu führt, Kraftfahrzeuge für langsamer und weiter entfernt zu halten, als sie es tatsächlich sind. Deshalb empfiehlt die KKH den Senioren,

- sich in regelmäßigen Zeitabständen einem Sehtest zu unterziehen,
- eine evtl. erforderliche Brille nicht nur gelegentlich, sondern immer und vor allem im Straßenverkehr zu tragen,
- sich stets genügend Zeit zu lassen, um die Verkehrslage genau beobachten zu können,
- die Fahrbahn erst dann zu überschreiten, wenn die Situation gut überschaubar ist und die Lücke im Verkehrsstrom für die eigene „Marschgeschwindigkeit“ ausreicht,
- auf jeden Fall Ampeln und Fußgängerüberwege zu benutzen, wo solche in der Nähe sind.

Den Autofahrern legt die KKH besonders ans Herz: Mehr Rücksicht nehmen auf ältere Fußgänger im Straßenverkehr! Und daran denken, daß Beweglichkeit und Sehvermögen unserer Senioren altersbedingt oft erheblich eingeschränkt sind.

Sportkreis Göppingen

Zuschüsse für Sportgeräte, Platz- und Pflegegeräte, Freizeitsportgeräte

Bezuschußt werden Sportgeräte, Platz- und Pflegegeräte und Freizeitsportgeräte, die in der Zeit vom 1. August 1982 bis 31. Juli 1983 angeschafft wurden. Antrag und Verwendungsnachweis sind mit den Rechnungen bis spätestens 30. August 1983 bei der Geschäftsstelle des WLSB in 7000 Stuttgart 1, Postfach 520, einzureichen.

Freizeitsportgeräte: Antragsberechtigt sind nur die Vereine, die mit der Bestandserhebung eine Freizeitsportgruppe gemeldet haben. Die Gesamtanschaffung muß mindestens DM 400,— betragen, maximal DM 2.000,—.

Auszug aus dem Gerätekatalog, der zuschußfähig ist:

Handgeräte: Expander, Sprungseile, Hanteln, Stab, Reifen, Keulen, Medizinbälle ...

Sonstige Geräte: Bälle, kleine Sprungkästen, Indiacas, Frisbee-scheiben, Markierungsbänder und -kegel, Ringtennis, Stoppuhren, Bandmaße (50 m) ...

Spielplatzgeräte, die nicht fest mit der Anlage verbunden sind.

Tonträger mit einem Anschaffungswert von bis zu DM 800,—.

Zuschußanträge sind in der Sportkreis-Geschäftsstelle in Göppingen, Pfarrstr. 7, vorrätig. Öffnungszeiten: dienstags 14.00 bis 18.00 Uhr, mittwochs 10.00-12.00 Uhr. Urlaub vom 20. August bis 2. September.

Bahnhof Geislingen (Steige) informiert: Sonderangebot des Monats als Ferientip

Lindau, die „bayerische Insel am Dreiländereck“, ist das Ziel des neuen Sonderangebots im August ab Stuttgart und Ulm. Wie die Pressestelle der Bundesbahndirektion Stuttgart mitteilt, hat man sich für diesen Ausflugstip im August noch etwas Besonderes einfallen lassen: Ab Friedrichshafen Hafen kann man wählen, ob man lieber mit dem Zug oder mit einem Schiff der weißen Bodenseeflotte nach Lindau weiterfahren möchte.

Diese Sonderrückfahrkarten nach Lindau und zurück werden wiederum zu erheblich ermäßigten Preisen angeboten. Sie gelten einen Tag und zur Hin- und Rückfahrt jeweils in zwei ausgewählten Zügen:

Zur Hinfahrt im Eilzug 2361 Geislingen/Steige ab 7.26 Uhr, Friedrichshafen Hafen an 9.33 Uhr, Lindau an 10.05 Uhr.

Im Schnellzug D 961 Geislingen/Steige ab 9.39 Uhr, Friedrichshafen Hafen an 11.39 Uhr, Lindau an 11.56 Uhr.

Für die Schifffahrt nach Lindau können ab Friedrichshafen Hafen 3 Kurse benützt werden:

Kurs 127 (10.05 / 11.35 Uhr)

Kurs 109 (11.25 / 12.40 nur Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag)

Kurs 111 (12.15 / 13.45 Uhr)

Zur Rückfahrt stehen der D 960 (Lindau ab 17.10) sowie E 3148 (Lindau ab 19.21) zur Verfügung.

Neben der Fahrt hin- und zurück (einschließlich der wahlweisen Benutzung von Schiff oder Bahn auf der Strecke Friedrichshafen Hafen - Lindau sind im Sonderpreis noch zusätzliche Leistungen enthalten: So z.B. der Eintritt zum Besuch des neuen Leuchtturms am Hafen in Lindau, sowie eine Gepäck- und Unfallversicherung.

Das Sonderangebot des Monats gewährt auf Anschlußstrecken eine Ermäßigung von 50% bis 100 km.

Sprechtag der Techniker-Krankenkasse

Der nächste Sprechtag der Techniker-Krankenkasse findet am Dienstag, dem 9.8.1983 von 13.30 - 17.30 Uhr in Geislingen, August-Bebel-Straße 98 (links neben der Kreissparkasse) statt.

Ärztlicher Notfalldienst

6./7.8.1983 Dr. Straub, Wiesensteig,
Telefon 07335/6666

Notfalldienst der Apotheken

6./7.8.1983 Apotheke Bad Ditzenbach

Sozialstation Oberes Filstal (Tel.07334/8989)

6./7.8.1983: Schwester Christel Späth
tel. zu erreichen Sonntag von 13.00 bis 14.00 Uhr, Telefon 07335/2495.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

(Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder, Aufnahme und Beratung), Telefon 07161/72769, Postfach 426.

Kirchliche Mitteilungen

Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 6. bis 13. August

Samstag, 6. August

14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
hl. Messe für Bernhard Hötzel

Sonntag, 7. August - 19. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Montag bis Freitag: ist keine Pfarrmesse

Samstag, 13. August
keine Sonntag-Vorabendmesse

Kath. Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 6. bis 13. August

Samstag, 6. August

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Johannes Daubenschütz)
Kollekte für neue Orgel

Sonntag, 7. August - 19. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr Eucharistiefeier (Maria Bitter - Post)
Kollekte für neue Orgel

Samstag, 13. August

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Johann Jodl u. verst. Eltern)

Kollekte für neue Orgel

Wieder einmal bitten wir herzlich um eine Spende für die Anschaffung einer neuen Orgel.

Die Vorführung einer zweiten elektronischen Orgel hat viele Kirchenbesucher überzeugt, daß es nicht unbedingt eine Pfeifenorgel sein muß, um einen Gottesdienst musikalisch schön mitgestalten zu können. Bei den Vorführungen am 16./17. Juli hörten wir zwei zusammengeschlossene Orgeln, die samt Tonstrahlern ca. 82.000 DM kosten würden. Bis jetzt haben wir auf unserem

Spenden-Konto ca. 45.000 DM. Nach der Urlaubszeit sollte sich der Kirchengemeinderat endgültig entscheiden, was für eine Orgel für unsere Pfarrkirche angeschafft werden soll.

Die Kirchengemeindemitglieder sollen vorher noch Gelegenheit erhalten zur Information und zur Mitsprache.

Hiermit möchten wir an unsere Orgel-Spenden-Konten erinnern:

Katholische Kirchengemeinde St. Magnus, Gosbach, Orgelspende, Volksbank Deggingen 1658018 (Bankleitzahl 61091200)

Kreissparkasse Göppingen (Bankleitzahl 61050000).

Überweisungsformulare liegen auch in der Kirche auf.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

„Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe gewählt hat.“

Psalm 33,12

„Es ist auf Erden kein klareres Buch geschrieben als die Heilige Schrift, sie ist gegenüber anderen Büchern wie die Sonne im Vergleich mit jedem anderen Licht.“

Martin Luther

Samstag, 6. August

13.00 Uhr Kirchliche Trauung von Susanne Rühle und Uwe Frey (Zimmerling)

14.00 Uhr Kirchliche Trauung von Doris Schneider und Rolf Mürder (Zimmerling)

Sonntag, 7. August

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Metelmann)

20.00 Uhr Erntebetstunde mit Feier des hl. Abendmahls mit vergorenem Wein (Pfr. Metelmann)

Dienstag, 9. August

20.15 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 10. August

14.00 - 17.00 Uhr Ferienprogramm:
Batikarbeiten: T-Shirts, Tücher und Geschenkkarten können gestaltet werden.

Vom 7. August an ist Pfr. Zimmerling im Urlaub. Er wird in dieser Zeit von Pfr. Metelmann vertreten, bitte dorthin wenden, Telefon 4294.

wie lange?

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch: Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat.

Psalm 33,12

Sonntag, 7. August

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann)

Mittwoch, 10. August

19.30 Uhr Sommerabendandacht in der Christuskirche, Besinnungen zu Martin Luther. (Pfarrer Metelmann)

Wiesengrundstück zu verpachten

Der Evang. Oberkirchenrat bietet das Grundstück Flst. Nr. 472 Markung Bad Ditzenbach, gelegen zwischen Bad Ditzenbach und Gosbach, zur langfristigen Verpachtung an. Interessenten mögen sich bitte ans Pfarramt wenden.

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus

samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder nach persönlicher Absprache, Telefon 4294.

Neuapostolische Kirche, Wiesensteig

Sonntag, 7. August

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 10. August

20.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

Verkehrsverein

Veranstaltungen in der Zeit vom 8. bis 21. August

Dienstag, 9. August

13.00 Uhr Ausflugsfahrt „Lorch - Schwäb. Gmünd“
Abfahrt Rathaus Bad Ditzzenbach. Fahrt Wäschenbeuren - Lorch, Besichtigung der Klosterkirche und Kaffeepause im Waldcafe „Muckensee“ - Schwäb. Gmünd, Stadtrundfahrt, Besichtigung Marktplatz, Johanniskirche, Heiligkreuzmünster - zurück über Hohenstaufen - Göppingen - Bad Ditzzenbach. Fahrpreis: 13.- DM, Anmeldeschluß 10.00 Uhr Rathaus (Verkehrsverein).

Donnerstag, 11. August

13.00 Uhr Ausflugsfahrt „Wental“
Abfahrt Rathaus Bad Ditzzenbach. Fahrt Göppingen - Hohenstaufen - Straßdorf - Heubach vorbei am Rosenstein - Wental, Kaffeepause, Spaziergang zum „Steinernen Meer“, zurück Böhmekirch - durchs Roggental - Geislingen - Bad Ditzzenbach. Fahrpreis: 13.- DM, Anmeldeschluß 10.00 Uhr Rathaus (Verkehrsverein)

Freitag, 12. August

14.00 Uhr Wanderung nach Oberdrackenstein
Abfahrt Rathaus Bad Ditzzenbach bis zur Schonterhöhe, von dort aus Wanderung bis Oberdrackenstein. Dort gemütliche Einkehr bei gutem hausmacher Vesper. Rückfahrt mit dem Bus gegen 18.00 Uhr. Unkostenbeitrag: 2.- DM mit Kurgastkarte, 3.- DM ohne Kurgastkarte. Anmeldeschluß 10.30 Uhr Rathaus (Verkehrsverein)

Dienstag, 16. August

13.30 Uhr Ausflugsfahrt „Schurrenhof“
Abfahrt Rathaus Bad Ditzzenbach. Fahrt über Göppingen - Süßen - Wißgoldingen - Rechberg - Schurrenhof, Freizeitzentrum, Kaffeepause, zurück über Straßdorf - Aasrücken - Hohenstaufen - Göppingen - Bad Ditzzenbach. Anmeldeschluß 10.00 Uhr Rathaus (Verkehrsverein)

Mittwoch, 17. August

15.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Unterhaltungsmusik und Tanz im Kath. Gemeindehaus Bad Ditzzenbach, Hauptstraße. Kurgäste und Bürger sind recht herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

Donnerstag, 18. August

13.00 Uhr Ausflugsfahrt „Museum Hauff“
Abfahrt Rathaus Bad Ditzzenbach. Fahrt Göppingen - Bad Boll - Holzmaden, Besichtigung des Urweltmuseums Hauff - Bissingen - Breitenstein - kleiner Spaziergang auf den Breitenstein mit herrlicher Aussicht weiter nach Schopfloch, Kaffeepause - Bahnhöfle - vorbei am Reußenstein - Wiesensteig - Bad Ditzzenbach. Anmeldeschluß 10.00 Uhr Rathaus (Verkehrsverein)

Freitag, 19. August

14.00 Uhr Wanderung nach Ave Maria
Treffpunkt Rathaus Bad Ditzzenbach. Wanderung auf Waldwegen (kurzer etwas steiler Anstieg) bis zur Wallfahrtskirche Ave Maria, dann Einkehr in Deggingen und zurück nach Bad Ditzzenbach. Wanderzeit ca. 1 1/2 Stunden.

Fahrradverleih

Auf dem Rathaus Bad Ditzzenbach können von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 16.00 Uhr Fahrräder ausgeliehen werden. Unkostenbeitrag 1.- DM pro Tag.

Kleingolf an der Kurhausstraße

Bei schönem Wetter geöffnet ab 15.00 Uhr.

Gemeindebücherei Deggingen, Königstraße 8a

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch 14.00 - 19.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 13.00 Uhr
Freitag 14.00 - 17.00 Uhr

Hallenbad Deggingen

Öffnungszeiten:
Montag 16.00-19.00 Uhr Seniorenschwimmen und Damenbad

Dienstag	14.00-17.00 Uhr Mutter und Kind 17.00-21.00 Uhr öffentlich
Mittwoch	16.00-21.00 Uhr öffentlich
Freitag	
Samstag	13.00-17.00 Uhr öffentlich
Sonntag	8.00-17.00 Uhr öffentlich

Musikkapelle Bad Ditzzenbach



Am Samstagabend, dem 6. August 1983 um 19.30 Uhr, spielen wir in volkstümlicher Weise ein **Unterhaltungskonzert** im Park der Kurklinik.

Die Kurgäste und die gesamte Einwohnerschaft ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Auf Ihren Besuch freut sich die Musikkapelle Bad Ditzzenbach

Schallplatten und Musikkassetten der Musikkapelle Bad Ditzzenbach sind in Felis Lädle erhältlich.

Sportschützenverein Gosbach e.V.

Voranzeige:



Zu einem Freundschaftsbesuch sind wir am 24.-25.9.1983 nach Neuhausen, Schweiz, recht herzlich eingeladen.

Ich möchte Euch bitten, sich in die Liste, die beim Schützenwirt ausliegt, verbindlich einzutragen.

Schriftführer

Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



Veranstaltungskalender:

August 1983:

6./7.8.: Jungtierschau Z 543 Westerheim, Firmenhalle Moser

6./7.8.: Kreisjungtierschau Göppingen in Faumda, Vereinsheim

13./14.8.: Jungtierschau Z 44 Kuchen, SBI-Festsaal

13./14.8.: Jungtierschau Z 484 Winzingen, Vereinsheim

20./21.8.: Kreis-Jugend- Jungtierschau Göppingen in Eisingen, Vereinsheim

27./28.8.: Kreisjungtierschau Geislingen in Winzingen, Vereinsheim

13./14.8.1983: Kreisjungtierschau (Geflügel) in Gerstetten.

Anmeldeschluß zur Kreisjungtierschau in Winzingen (Kaninchen) am 7.8.1983 beim Vorstand.

Die Vorstandschaft

Haben Sie Lust ins Ulmer Theater?

Die Spielzeit 1983/84 beginnt in der 2. Hälfte September 1983. Sie bringt 4 Opern, 2 Operetten, 1 Ballettabend und 4 Schauspiele.

Für Interessenten aus dem Täle ist jeweils der Mittwoch Theaterabend. Die Fahrt wird bequem und sicher im Theaterbus durchgeführt.

Alles Nähere über Spielplan und Kosten der Theatermiete können Sie durch den Vertrauensmann erfahren. Anmeldeschluß Ende August 1983.

Vertrauensmann Michael Oehling
Deggingen, Hauptstraße 30
Telefon 07334/5955

Frohe Urlaubstage!

Öffentliche Ausschreibung

Gemeinde Deggingen

Kreis Göppingen

Die Gemeinde Deggingen und der Schulverband Oberes Filstal schreiben gemeinsam folgende

Heizungsbauarbeiten

nach den Vorschriften der VOB öffentlich aus:

Los I und II:

Einbau von Thermostatventilen in der Hauptschule und in der Realschule Deggingen

Los III:

Teilerneuerung der Heizungsanlage im alten Realschulgebäude, Königstraße 8

Leistungsverzeichnisse sind ab sofort gegen Erstattung der Selbstkosten von 30. — DM pro Doppelsexemplar erhältlich beim Bürgermeisteramt Deggingen, Zimmer 9, (Tel. 07334/6511).

Die Angebotseröffnung ist am Freitag, dem 2.9.1983, 11.00 Uhr, beim Ortsbauamt der Gemeinde Deggingen, Rathaus, Zimmer 7.

Stickel, Bürgermeister

Die vier großen W

Jeder kennt die orangefarbenen Autobahn-Notrufsäulen. Doch wie werden sie eigentlich bedient? Ganz einfach: Man tritt heran, hebt die Klappe hoch, und schon meldet sich die nächste Autobahnmeisterei.

Jetzt sollte man ein ganz bestimmtes Meldeprogramm abspulen, nämlich das Programm mit den vier W. Das geht z.B. so:

Wer meldet? „Hier spricht Kurt Lubrinski“.

Wo steht man? „Ich stehe an der Notrufsäule Nr. soundso.“ (Bei den ganz modernen Anlagen erkennt der Mann in der Autobahnmeisterei den Standort sogar automatisch auf einem Leuchtpult.)

Was ist passiert? „Ungefähr 300 Meter zurück in Richtung Würzburg sind ein Lkw und ein Pkw zusammengestoßen und blockieren die Fahrbahn. Eines der Fahrzeuge brennt.“

Welche Verletzungen? „Eine Frau ist schwer verletzt, wahrscheinlich Schädelbruch, zwei Männer bluten, sind aber wohl nur leichter verletzt“.

So, jetzt weiß die Autobahnmeisterei Bescheid. Vor allem weiß sie, daß sie die Polizei, einen Notarztwagen und die Feuerwehr benachrichtigen muß. Das ist ja entscheidend wichtig!

Notrufsäulen dienen aber nicht nur zum Melden von Unfällen. Auch bei einer Panne kann und soll man sie benutzen, ebenso dann, wenn man irgendeine Besonderheit auf oder neben der Autobahn beobachtet hat: ein einsames Kind am Fahrbahnrand, einen „Geisterfahrer“, eine ausgebrochene Kuh, einen umgefallenen Wegweiser oder einen umgestürzten Baum, einen Waldbrand nahe der Autobahn, ein verdächtiges Handgemenge auf einem Parkplatz.

Notrufsäulen gibt es nicht nur an den Autobahnen. Auch sehr viele Bundes- und Landstraßen sind mit Notrufmeldern bestückt, installiert meistens von der Björn-Steiger-Stiftung, die sie aus Spenden von jedermann finanziert hat und laufend unterhält. Dazu kommen die grünen Polizeirufsäulen und die Notruftelefone der Bundespost. Die Bedienung ist etwas unterschiedlich, in jedem Falle aber höchst einfach. Nirgends ein Münzeneinwurf, nirgends eine Wählscheibe. Keine Angst also vor solchen Einrichtungen.

Götz Wehmann

ALTGLAS
IST
ROHSTOFF!



MACHEN
SIE
MIT!

- Sie sind ➔ modern und umweltbewußt
- Sie helfen mit ➔ Energie und Rohstoffe zu sparen sowie Deponien zu entlasten
- Sie können ➔ Altglas, Gläser und Flaschen aus Glas zu Ihrem Sammelbehälter bringen



Bitte, kein Steingut, kein Porzellan, keine Deckel und Verschlüsse



Im Sommer lockt die Ferne
mit Sonne, Sand und Meer.
Reisen tut ein jeder gerne,
oft fällt dann der Abschied schwer.

GARTEN- GERÄTE-TECHNIK

Motorgeräte für Garten-, Obst-, Weinbau
Kommunal-, Industrie-, Gartentraktoren

FELIX KLOZ 
GMBH

Hauptstraße 89 · Wiesensteig · ☎ 073 35/50 56



RAUSCHGIFT

löst keine Probleme!

Verein Kampf der Drogen e.V.

WÜRTT. GEMEINDEUNFALLVERSICHERUNGSVERBAND

– Gesetzliche Unfallversicherung –

Postfach 946, Panoramastraße 11, 7000 Stuttgart 1, Telefon (07 11) 20 07 - 1

Merkblatt

über die gesetzliche Unfallversicherung der Beschäftigten in Privathaushaltungen

Versicherte Personen und Versicherungsfälle

Die in privaten Haushaltungen tätigen Personen (z. B. Hausgehilfinnen, Haushaltshilfen, Zugehfrauen, Haushaltspraktikantinnen, Putzhilfen, Kindermädchen usw.) sind – wie alle auf Grund eines Arbeits-, Dienst- oder Lehrverhältnisses Beschäftigten – ohne Rücksicht auf Alter, Geschlecht, Höhe ihres Einkommens und unabhängig davon, ob es sich um eine ständige oder nur vorübergehende Tätigkeit handelt, kraft Gesetzes gegen die Folgen von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten versichert (§ 539 Abs. 1 Nr. 1 der Reichsversicherungsordnung – RVO).

Zuständigkeit

- a) Träger der gesetzlichen Unfallversicherung für die in Haushaltungen beschäftigten Personen ist in den Regierungsbezirken Stuttgart und Tübingen der
Württ. Gemeindeunfallversicherungsverband, 7000 Stuttgart 1,
Postfach 946, Panoramastraße 11, Telefon (07 11) 20 07 - 1.
- b) Werden die in Haushaltungen beschäftigten Personen wechselseitig auch im gewerblichen oder freiberuflichen Unternehmen des Haushaltsvorstands tätig, so richtet sich die Zuständigkeit nach dem Umfang der Beschäftigung in den einzelnen Bereichen (vgl. Buchst. c).
- c) Der Gemeindeunfallversicherungsverband bleibt zuständig, wenn die Heranziehung zu Arbeiten im Unternehmen weniger als 50 v. H. der Gesamttätigkeit ausmacht.
Erreicht die Beschäftigung im gewerblichen oder freiberuflichen Unternehmen 50 % oder mehr der Gesamttätigkeit, so ist der Haushalt bei der für das Unternehmen des Haushaltsvorstands zuständigen Berufsgenossenschaft mitversichert.
- d) Unabhängig von dem Umfang der Beschäftigung in den einzelnen Bereichen bleiben in den nachstehenden Fällen auch die im Privathaushalt Tätigen stets bei der Berufsgenossenschaft versichert, die für das Unternehmen des Haushaltsvorstands zuständig ist:
 - aa) Wenn die Haushaltung so eng mit dem gewerblichen Unternehmen verbunden ist, daß sich die Haushaltstätigkeit als Bestandteil des gewerblichen Unternehmens darstellt (z. B. Bäckereien, Metzgereien, Gastwirtschaften);
 - bb) wenn bei Ärzten, Zahnärzten und Tierärzten Haushaltung und Praxis eine räumliche Einheit (gleiches Grundstück) bilden.
- e) Für Haushaltungen, die einem landwirtschaftlichen oder gärtnerischen Unternehmen wesentlich dienen, ist die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft bzw. die Gartenbau-Berufsgenossenschaft zuständig.

Leistungen

Der Württ. Gemeindeunfallversicherungsverband gewährt bei Arbeits- und Wegeunfällen sowie bei bestimmten Berufskrankheiten die in der RVO vorgesehenen Leistungen (Heilbehandlung, Übergangsgeld, Berufshilfe, Verletzten- und Hinterbliebenenrenten usw.). Die entstehenden Aufwendungen müssen von den Haushaltsvorständen durch Beiträge aufgebracht werden (§§ 723, 740, 770 RVO).

Melde- und Beitragspflicht des Haushaltsvorstands

- a) Der Haushaltsvorstand ist kraft Gesetzes Mitglied des Württ. Gemeindeunfallversicherungsverbands, sobald er Personen im Haushalt beschäftigt. Zur Entstehung des Versicherungsverhältnisses und der Mitgliedschaft bedarf es daher keines Antrages. Der Haushaltsvorstand ist jedoch gesetzlich verpflichtet (§ 661 RVO), die Beschäftigung von Personen im Haushalt, auch wenn diese nur stundenweise oder vorübergehend tätig werden, binnen einer Woche dem Gemeindeunfallversicherungsverband zu melden. Die Verletzung der Meldepflicht kann mit einer Geldbuße bis zu 5000,- DM geahndet werden (§ 773 RVO).
Haushaltsvorstände, die unfallversicherte Personen beschäftigen, für die der Württ. Gemeindeunfallversicherungsverband zuständig ist und die bisher keinen Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung entrichten, werden aufgefordert, ihrer Anmeldepflicht umgehend nachzukommen.
- b) Beitragspflicht des Haushaltsvorstands besteht, wenn im Kalenderjahr während eines Monats und länger Personen im Haushalt beschäftigt werden und zwar auch für nur zeitweise oder vorübergehend im Haushalt Tätige. Die Beitragserhebung erfolgt nach der Zahl der versicherten Personen; der Beitrag wird jährlich von der Vertreterversammlung des Verbands festgesetzt (Pauschbetrag).
Der Jahresbeitrag ermäßigt sich auf die Hälfte, wenn die Beschäftigung von Personen
 - aa) während des Kalenderjahres die Dauer von sechs Monaten nicht übersteigt oder
 - bb) regelmäßig auf nicht mehr als 15 Stunden wöchentlich beschränkt ist.Keine Beitragspflicht zum Württ. Gemeindeunfallversicherungsverband besteht, wenn die Zuständigkeit einer gewerblichen oder landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft gegeben ist (vgl. Abschnitt Zuständigkeit).
Der Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung ist im Gesamtsozialversicherungsbeitrag an die Krankenkasse (für Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) nicht enthalten.
Der Abschluß einer privaten Haftpflichtversicherung hat auf die kraft Gesetzes bestehende Versicherungs- und Beitragspflicht keinen Einfluß, d. h. der Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung ist vom Haushaltsvorstand unabhängig davon zu entrichten.
- c) Der Jahresbeitrag wird jeweils rückwirkend angefordert. Die Beitragsbescheide werden den zahlungspflichtigen Haushaltsvorständen zu Beginn eines jeden Jahres für das abgelaufene Kalenderjahr bekannt gegeben. Nur bei Neuanmeldungen und Abmeldungen (Änderungen im Bestand) wird der Beitrag für das laufende Kalenderjahr unmittelbar nach der An- und Abmeldung erhoben.

Helfen Sie mit, Unfälle zu verhüten!

Tips für Ihre Sicherheit im Haushalt

Sicherheit durch Ordnung

Ordnung macht alles einfacher und sicherer. Ordnung heißt: alles hat seinen Platz. In Fluren, Durchgängen und auf Treppen bilden Eimer, Besen oder andere Gegenstände Stolperstellen. An spitzen und scharfen Gegenständen, wie Scheren und Messern, kann man sich verletzen, wenn sie lose in den Taschen der Kleidung getragen werden.

Arbeitskleidung

Bei der Arbeit zweckmäßige Kleidung tragen. Weite Ärmel und lose Schürzenbänder können sich an Türgriffen oder Möbeln verfangen. Gutsitzende Schuhe mit flachen Absätzen und Sandalen mit Fersenriemen geben den Füßen festen Halt. Finger und Hände werden durch Handschuhe geschützt beim Umgang mit ätzenden Stoffen, bei Gartenarbeiten und bei Arbeiten im Wasser.

Fußböden, Teppichböden und Treppen

Auf losen Läufern oder Fußabstreifern kann man ausrutschen. Sie müssen deshalb auf dem Fußboden befestigt oder mit einer Gummiunterlage gesichert werden. Fußbodenpflegemittel müssen für den betreffenden Boden geeignet sein. Ungeeignete Pflegemittel, z. B. Bohnerwachs auf Steinböden, machen den Boden glatt. Über Stoßkanten an Treppen oder Treppenläufern kann man stolpern, wenn sie nicht einwandfrei befestigt sind.

Leitern und Tritte

Sturzunfälle entstehen oft, weil Stühle oder Tische zum Aufsteigen verwendet werden. Zum Erreichen von hochgelegenen Stellen an Fenstern, Schränken und Regalen müssen deshalb in jedem Haushalt Leitern und Tritte in der erforderlichen Größe vorhanden sein. Am zweckmäßigsten sind Stufenleitern. Sie sollen eine Vorrichtung zum Anhängen von Eimern und zum Ablegen von Gegenständen haben. Die Leiter muß sicher auf dem Boden stehen.

Umgang mit elektrischem Strom

Elektrische Geräte, wie Haushaltsmaschinen, Staubsauger, Bügeleisen, Heiz- und Kochgeräte, aber auch Steckdosen, Stecker, Schalter und Anschlußschnüre dürfen nur verwendet werden, wenn sie nicht beschädigt sind. Mixer, Kaffeemühlen, Saftzentrifugen, Wäscheschleudern und andere Geräte mit schnelllaufenden Teilen, an denen man sich verletzen kann, dürfen erst geöffnet werden, wenn die sich bewegenden Teile stillstehen. Zwischenstecker (sogenannte Doppelstecker) sind gefährlich. Es dürfen nur Mehrfach-Wand- oder -Tischsteckdosen verwendet werden. Änderungen und Reparaturen an elektrischen Anlagen und erst recht Neuinstallationen dem Fachmann überlassen. Nicht selbst basteln.

Umgang mit Gas

Gasgeräte dürfen nur verwendet werden, wenn die Brennstellen mit Züandsicherungen ausgerüstet sind, die verhindern, daß Gas ausströmt, wenn die Flamme erloschen ist. Wartung und Reparatur von Geräten und Leitungen dem Fachmann überlassen. Wenn es nach Gas riecht, Fenster öffnen, alle Absperrhähne schließen und keine elektrischen Schalter betätigen. Der elektrische Funke, der beim Schalten entsteht, könnte eine Explosion auslösen.

Umgang mit gefährlichen Stoffen

Die Etiketten der Originalgefäße enthalten Sicherheitsratschläge und Symbole, die auf die Gefährlichkeit des Stoffes hinweisen. Säuren, Laugen, Benzin, Spiritus und andere gefährliche Stoffe dürfen deshalb nicht in Trinkflaschen umgefüllt und aufbewahrt werden, weil durch Verwechslungen schwere Gesundheitsschäden verursacht werden können.

Verhütung von Bränden

Zum Feuermachen im Herd, Ofen und Gartengrill dürfen nur feste Anzünder verwendet werden. Wird Benzin oder Spiritus zum Anzünden verwendet, kann leicht eine Stichflamme entstehen, die Kleider oder Vorhänge in Brand setzt. Brennendes Fett in der Pfanne wird durch Wasser nicht gelöscht. Das Feuer erstickt, wenn man einen Deckel auf die Pfanne legt. Die Dämpfe von Fleckenwasser und Reinigungsbenzin sind brennbar. Sie müssen deshalb durch ein offenes Fenster abziehen können. Spraydosen, die mit brennbaren Stoffen gefüllt sind, explodieren, wenn sie über 50 °C erwärmt werden. Zögern Sie nicht, die Feuerwehr zu alarmieren, wenn Sie einen Brand nicht sofort löschen können. Sorgen Sie dafür, daß unmittelbar um die Brandstelle Türen und Fenster geschlossen sind. Sie erschweren damit die weitere Ausbreitung des Feuers.

Motorrasenmäher

Der Umgang mit motorisch angetriebenen Rasenmähern kann gefährlich werden, wenn man die nötige Vorsicht außer Acht läßt. Daher nur Geräte mit Prüfzeichen anschaffen; Gebrauchsanweisung lesen und beachten; nie ohne Grasfangkorb oder Prallblech arbeiten; Steine oder andere Fremdkörper vor dem Mähen vom Rasen entfernen; beim Mähen geschlossene Schuhe mit griffigen Profilsohlen tragen; vor dem Heben des Mähers Motor abstellen und Stillstand des Messers abwarten; bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten Netzstecker ziehen oder Zündkerzenstecker abnehmen; bei Elektromähern das Netzkabel nicht beschädigen.

Erste Hilfe

Erste Hilfe kann den Arzt nicht ersetzen, leistet aber bei richtiger Anwendung wertvolle Vorarbeit. In der Hausapotheke ist das notwendige Verbandmaterial bereitzuhalten. Ein Familienmitglied sollte in Erster Hilfe ausgebildet sein. Notieren Sie sich die Notrufnummern sowie die Rufnummern der nächsten Ärzte und Krankenhäuser.

Im »NUCO-Küchenreich« findet jeder seine Küche

Wir fertigen für Sie:

Küchen im gehobenen Stil,
gut und perfekt bis ins letzte Detail

Zeitlose **Küchen** aus eleganten,
ausgesuchten Edelhölzern

Urgemütliche **Küchen** modern
oder rustikal, für die beliebte Wohnküche

Äußerst preiswerte **Küchen**
im aktuellen Holz-/Kunststoff-Design

Individuell gestaltete **Küchen**
für jeden ausgefallenen Sonderwunsch

NUCO-Küchen

die hochwertigen, aus eigener Produktion

NUCO

Partner für Anspruchsvolle
Partner für Sie

Nuding + Co. • Mobelfabrik • Einrichtungshaus • Sussen, a. d. B 10



Frisierstübe Anneliese Hehr

Untere Sommerbergstr. 19
7341 Mühlhausen i. Täle

Individuelle Frisurengestaltung und Beratung.
Keine Wartezeiten durch telefonische.
Voranmeldung, erbeten unter der Nummer
(07335) 67 98.

PRAXIS DR. HAEGELE

vom 8.8. bis 27.8.1983 geschlossen.

Vertretung: Herr Dr. Dokoupil und Herr Dr. Jung

AUTOHAUS WIESENSTEIG FREIE TANKSTELLE

SUPER · BENZIN · DIESEL
SOFORT ÖLWECHSEL
AUSPUFF-SCHNELLDIENST
AUTO-ELEKTRIK-BATTERIEN
REIFENSERVICE
UNFALLREPARATUREN
FÜR ALLE FABRIKATE



FELIX KLOZ GMBH & CO KG
Hauptstraße 89 · Wiesensteig
Telefon 0 73 35 / *50 56

Wohin?



Gut gespeist — gut gelaunt !

Das Cafe-Restaurant "zum Pelzparadies" in Laichingen empfiehlt Ihnen diese Woche aus der reichhaltigen Speisekarte drei besondere Gerichte zum Kennenlernen:

Rostbraten nach Gutsherrenart
mit Zwiebeln, Schinkenstreifen, Grillwürstchen, haus-
gemachte Butterspätzle, Salatteller **14.-**

Schweinelendchen
diverse Buttergemüse, Kartoffelbällchen **15.-**

Für die schlanke Linie:

Truthahnsteak mit großer bunter Salatplatte **11.-**

Zu allen Gerichten erlesene Weine nach Wahl

Desserts: Frischer Obstsalat **5.80**

Früchte-Eis **2.80**

Vanille-Eis mit heißen Sauerkirschen **5.50**

Kaffee oder Tee nach Ostfriesenart • Kuchen + Torten nach Wahl

Wir empfehlen uns für Familienfeiern und Kaffee-Kränzchen.

Unser Haus bietet Ihnen den besonderen Rahmen.

Ihr Besuch ist uns immer willkommen.

Warme Speisen durchgehend tägl. 9-20 Uhr, auch sonntags.

Café-Restaurant

»zum Pelzparadies«

7903 Laichingen, Hirschstraße 62, im Haus Pelz-Bazar

Telefon (0 73 33) 60 19

Eigene Parkplätze

Jungghennen bis legereif, Enten, Masthähnchenverkauf

(schutzgeimpft) Gänse und Puten vorbestellen, verkauft am
Dienstag, 09.08.1983 in:

Auendorf, Milchhaus von 9.45 - 10.00 Uhr

Bad Ditzgenbach, Rethaus von 10.00 - 10.15 Uhr

Gosbach, Rethaus von 10.15 - 10.30 Uhr

GEFLÜGELHOF J. SCHULTE, Grubebachstraße 71,
4791 Westenholz (vorm. Aixheim), Telefon 05244 - 89 14



Beste Erdbeerpflanzzeit

wir halten für Sie verschiedenste Sorten bereit !!

- Senga Sengana ● Hummi Stugarta
- Kletter- u. Monatserdbeeren (großfruchtig)
- Himbeerpflanzen in Topfballen

Weiter bieten wir Ihnen:

Gehölze (mit Topfballen)

Fachmännische Beratung.

Neuanlage, Modernisierung
und Pflege Ihres Gartens.



GÄRTEN
BAUMSCHULE

ALLMENDINGER

7326 Heiningen · Tel: 07161/4513
an der Straße Heiningen-Göppingen.

Es gibt nur **ein** Laichinger Pelzparadies, das größte Pelzhaus im Schwabenland – mit eigener Fabrikation. 60 Fachkräfte garantieren Ihnen hervorragende Paliform und optimalen Service.

Jetzt: Im Sommer-Schluß-Verkauf
25. 7. bis 6. 8. 83 **Echte Knüllerpreise**

Über 6000 Pelze mit Chic und Pfiff
Über 5000 Pelzhüte/Mützen, Pelzvelour-, Leder-, ALCANTARA-Mäntel, Jacken u. Kostüme
Exklusiv-Abteilung mit einmaligen Top-Modellen

Neu-Eröffnung: Jetzt auf 700 qm Verkaufsfläche mit **Pelz-Bazar u. Herrenabteilung**
Aparte Modelle – Preisgünstig – Ihre Erwartungen werden weit übertroffen. – Im Pelz-Bazar Auslaufmodelle zu halben Preisen.

Damen-Jacken: Persianer 760,-, Fohlen 880,-, Schakal 890,-, Nutria past. 1180,-, Pelzvelour 790,-, Zickel 590,-, Alcantara 440,-, Nerz 2480,-, Luchs 7900,-, Ozelot 6540,-. **Damen-Mäntel:** Kid 795,-, Kalb 990,-, Nutria 1560,-, Persianer 1240,-, Nerz ausgel. 3690,-, Black Glama 8500,-, Ozelot 8800,-, Luchs 9800,-, Wendemantel 2400,-. **Herren-Jacken:** Gae Wolf 1880,-, Nutria 1780,-, Oposum 1540,-, Persianer Pal. 980,-. **Herren-Mäntel:** Seehund 1980,-, Nutria 2290,-, Grisfuchs 3450,-, Waschbär ausgel. 4490,-.

Ihr Besuch in unserem Haus ist Ihr Vorteil!

Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

Nachtigall-Pelze
Hildegard Petersen
Laichingen **NEU** **Café-Restaurant**
7903 Laichingen, Hirschstraße 65, Tel. (0 73 33) 6010 + 6019
Parkplatz

Geöffnet:
Mo - Fr. 8-12 und 13-18 Uhr,
Sa. durchgehend 8-14 Uhr,
langer Samstag 8-16 Uhr



Einladung zur Hausbesichtigung!
Schwabenhäuser sind Häuser, die Sie sehen müssen, bevor Sie bauen. Unser neues **Musterhaus** steht ganz in Ihrer Nähe: **in der Gruibinger Straße 4, 7341 Mühlhausen im Täle** – direkt am Ortseingang. Geöffnet Di-So 14-17 Uhr. Ihr Schwabenhaus-Fachberater ist Herr Willy Eitelbuss, Tel. 07335/2557. Ihren Katalog (DM 12,-) schickt postwendend Schwabenhaus, Postfach 8, 7133 Maulbronn.

SCHWABENHAUS